

ter Topogr. Circ. Burgund. p. 271. seq. Die Gerichtsbarkeit dieses Orts mag sich ziemlich weit erstrecken. Abel Preuß. und Brandenburg. Staats-Geogr. I. 8. p. 398.

S. Laurentius, ein Römer, so unter dem Kaiser Marca gelebet, und vom Atheneo I. wegen seiner Wissenschaft im iure pontificio et ciuili gerühmet wird. Fabricius Bibl. Gr. VI. 6. n. 5. p. 340.

S. Laurent oder S. Laurentii, eine Stadt mit einer Mauer umgeben in Provence, jenseit des Var-Flusses nahe an der See. Oesterr. Tugend. Sp. und Helden-S. Tom. II. p. 315.

Laurent, siehe Laurens.

Laurent de la Roche, siehe Laurens de la Roche.

Laurentalia, siehe Acca Laurentia. Tom. I. p.

258.

Laurentes, siehe S. Lorenzo.

S. Laurentia, eine Römische Märtyrin, wird in der Kirche derer Carmeliter Barfüßer Nonnen zu München in Bayern, wohin ihre Reliquien im Jahre 1680. gebracht wurden, den 8. Oct. verehret. Man feyrt ihr auch den 21. May.

S. Laurentia, siehe S. Maximus. 13. Mers.

S. Laurentia, (Acca) siehe Acca Laurentia. Tom. I. p. 258.

S. Laurentianus oder Laurentianus, (Laurentius) ein Italiener, lehrte die Philosophie und Medicin zu Florenz und Pisa im 15. Jahrhunderte. Er übersetzte den Hippocratem aus dem Griechischen ins Lateinische, und machte sehr nette Anmerkungen über den Galenum; allein er ward mit der schwarzen Galle sehr hart geplaget. Eins Mahls kaufte er sich ein Haus, und zahlte so gleich den dritten Theil davon, doch mit dem Bedinge, daß, wenn er in 6. Monathen von der noch übrigen Summe keinen Abtrag thun würde, erwähntes Geld, nebst dem Hause, an den Verkäufer verfallen seyn sollte. Als nun der Tag der Zahlung heran kam, und er kein Geld hatte, stürzte er sich im Jahre 1515. in einen Brunnen. Petrus Crimetus. Caelius Rhodiginus. Iouinus Elog. doctor. Vir. Pier. Valerian. de infelic. Litterat. I. Negri Scrittori Fiorent. p. 369. Freher Theatr. Vir. erudit. clar. P. III. p. 1215. Fabricius Bibl. Gr. VI. 9. n. 4. p. 307.

S. Laurentiani, (Paulus) ein Römer und Music-Director, erftlich in Templo Farnesiano Societas Iesu, und hernach um das Jahr 1682. an der Frankofischen Kirche daselbst. Mondofius Biblioth. Roman. Cent. 4.

Laurentianum, siehe S. Laurens de la Roche.

Laurentianus, siehe Laurentiani.

S. Laurentii, ein Vorgebürge in Süd-America in der Provinz Quito, erstreckt sich gegen Westen in das Mar del Zur.

S. Laurentii, ein Schloß in Ungern, ward im Jahre 1556. zerstört. Herold Dial. Bell. Turc. bei Schardio Script. Rer. Germ. Tom. II. p. 595.

S. Laurentii, siehe S. Laurent.

S. Laurentii, ein Schloß bei Ragusa siehe Ragusa.

S. Laurentii, ein Closter, siehe Hilersleben. Tom. XIII. p. 88.

S. Laurentii, ein Closter in Lüttich, siehe Lüttich.

S. Laurentii, ein Closter in der Stadt Magdeburg, siehe Magdeburg.

Inuers. Lexici XVI. Theil.

S. Laurentii oder St. Lorenz, ein Closter vor Schöningen in Nieder-Sachsen, welches vor dem Nonnen inne gehabt. Vor die Stifterin desselben halten einige eine Gräfin, Namens Oda, welche aus Königlichem Stamme entsprossen gewesen, und dem H. Laurentio zu Ehren dieses Closter erbauet habe. Als es nachgehends durch die angrenzenden fremden Völker verwüstet, und im Jahre 982. gar in die Asche gelegt worden, so kann man nicht wissen, wer nachgehends das Closter wieder angeleget, und die Closter-Einkünfte durch 140. Jahre genossen. Es haben sich aber doch nachgehends die Nonnen wieder zurück begeben; since Mahl Bischoff Reinhard zu Halberstadt im Jahre 1121. die Nonnen wegen ihres üppigen Lebens ausgesagt, und einige Augustiner-Mönche aus dem Closter Hammersleben dahin gesetzt, auch das Closter selbst reichlich beschenkt hat. Sonst hat die Closter-Kirche ein hoch Gewölbe mit drey Thürmen. Das Closter hat eine schöne Aussicht in die Stifter Magdeburg und Halberstadt, wie auch gegen den Harz-Wald. Im Baum-Garten des Closters ist ein schöner klarer Spring-Brunnen, welcher eisliche Wühlen treibt. Zeiller Topogr. Bruscu. p. 138.

S. Laurentii, ein Closter in Böhmen, siehe Ugezd.

S. Laurentii, ein Closter, siehe Urau.

S. Laurentii, ein Englisches Geschlecht in Lancaster, führt im silbernen Schild ein roth gestümmt Axt-Creuz. Spener Op. Herald. Part. Gen. Membr. I. S. 111. p. 173.

S. Laurentii, (Filiberto) hat Motetten à voce sola herausgegeben.

S. Laurentii, (Fort) oder Bugio (Torre de) ein starkes Castell auf dem Felsen Cachope im Tago in Portugal.

S. Laurentii, (Girolamo) hat 6. Concerti à tre Violini, Alto Viola, Violoncello e Organo herausgegeben.

S. Laurentii, (Johann Samuel) Philosophiae Magister, Diaconus zu Sorau, hernach Pastor Primarius zu Görlitz, starb im Jahre 1725. den 28. Aug. In der Lehre war er rein und eifrig, auch in Streitigkeiten wohlgerüst. Von ihm hat man Discursum Historico-Theologicum de Concordia per Concordiae formulam Ecclesiae protesticæ Euangelicæ tutissime restituenda. Merkwürdig ist, daß er gleich den Tag das andere Jahrhundert, darinne Görlitz Pastores gehabt, mit seinem Ende beschlossen, da deren in iedem 11. und er also gleich der 22. gewesen. Seinem Namen Samuel nach hat ihm jemand das Lob beigelegt, er sei gewesen: Schriftmäßig im lehren, andächtig im beten, moderat im bestraffen, unermüdet im ermahnen, exemplarisch im Leben, langmütig im Creuze. Unsch. Nachr. 1726. p. 348.

S. Laurentii Areolis Fanum, siehe S. Laurens des Eaux.

S. Laurentii Fanum in Istrien, siehe S. Lorenzo.

S. Laurentii-Insel, siehe Madagaskar.

S. Laurentii, (a) siehe Laurens (du)

S. Laurentii, (Caspar a) siehe Laurens (Caspar du)

S. Laurentii, (Hieronymus a) siehe Laurens (Hieronymus du)